Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, [25. 7. 1893]

Salzburg Dienst. Nachmittag

bei Tomaselli

<u>li</u> Café Tomasell

Lieber Arthur! Soeben erhalte ich Ihren Brief nachgeschickt – ich bin in Salzburg; vielen Dank für Ihre Mühe – Ich bin seit Samst. Nachm. hier – von Samstag Abends bis gestern Mittag in Gesellschaft. Lesen Sie die alte Presse, von Freitag »Ischler Brief«A: V ganz vernünftig lanerkennungsvoll, hält es nur für die Bühne

Die Presse Aus Ischl

zu stark. Aber <u>lesen Sie selbst</u>. Mich beschimpft man noch manchmal, vom moralischen Standp. aus.

Jemand – ich glaube Frau Waldner, er ist doch nicht so dum – behauptete es wäre

Waldner, →Waldner
Hermine von Schaffgotsch

jemand – ich glaube Frau Waldner, er ist doch nicht so dum – behauptete es wäre irgendetwas zwischen Ihnen und M. B.....t im Zuge gewesen; aber |nachdem Sie derartige Sachen, aus Ihrem Leben! auf die Bühne bringe[n], scheine man eingesehen zu haben daß es denn doch nicht gienge; Jarno habe ich ein einziges mal gesprochen. |Er kam zur Wreden, während ich u. Paul Horn dort waren. Sind Sie mit Julius Bauer zufrieden? Hier ist's herrlich! ich schreibe ein wenig und feiere Orgien im Entbinden von Plänen; ich ergreife Pauschalbesitz von Salzburg – sagen Sie es Salten, den ich herzlich grüße. Sie auch Richard | Soeben fällt mir ein daß ich bez. Verlag v. Freund nicht geantwortet habe. Fleg-

mann bat mich Ihnen mitzuteilen daß Freund nicht in Berlin, nicht in d. Bädern sei, sondern in der – Dauphinée – bitte nachzusehen ob die Orthographie richtig

Josef Jarno Grethe Wreden, Paul Horn

n Salzburg

Julius Bauer

ard Felix Salten

Freund & Jeckel Bertha Flegmann, Carl Freund, Berlin

Dauphiné

– Bis zu seiner Rückkehr kann man nichts tun

R.

Ich reise morgen nach Ischl zurück.

Bad Isch

O CUL, Schnitzler, B 8.
Brief, 2 Blätter, 5 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »29/7 93« 2) mit Bleistift nummeriert: »21.«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 47–48.

- 11 aus Ihrem Leben!] achtfach unterstrichen
- 22 Ich ... zurück.] quer am rechten Rand der vierten Seite